

## Urgichtbuch 1526-1533

1-10/Auf J, I Nr. 1a (Urgichtbuch 1526-1533 <nur Ms 1532>)

Anno 1526 bei beiden regirenden burgermaistern Conraden Flauschauwer und Curden Botner sint disse urgichte wie volgt beschrieben:

Hans Segelbach	Claus Teschener
Hans Schelchen	Pauel Pompe
Rinckeleb	Hans Schreiger
Zwingman	Mattes Stroberg
Kunna Mollers	Bastian Rudiger
Claus Froß	Curt Springer
Blasius Voyl	Casper Peter
Baltzer Gudel	Hans Weinmaister
Heinrich Rottemeler	Georius Ernst
Herman Oelschleger	
George Iacuf	
Hans Schelchen	
Christoffel Steltzenbach	

Weyter ist er befragt wurden, wer dyejhenien gewest sint, dye dy neuen ubermeister haben gewolt haben?

Sagt er, es sei des gantzen hantwergs wille gewest.

Auf heute Sonnabend nach Margarete virginis<sup>2</sup> ist **Hans Segelbach** befragt wie folgt, anno etc. 26 [1526 Juli 14]:

Erstlich gefragt, dweyl er meistenteyls allewege des abents aus seinem hause gehe, wan dye thore zugeschloßen, an was ende und wu er hyngehe; ab auch nach irgent sich ein haufe oder vorsamlunge zu haufe zu werfen willens sein?

Darauf sag er, er habe zwene abent mit Casper Auener und Kelgan<sup>3</sup> Schnell nach eynem hasen, auf wilche er sich berufft, außgegangen.

<Bl. 2'>

Zum andern gefragt, was ursache ehr sich hat horen vornehmen laßen, das her den hern des raits dye koppe selbern wult helfen abschlahen, was yme dye erbarn<sup>4</sup> rethe gethan haben?

Darauf bericht er und sagt, er habe solchs nit gethan, und wu eyn erbar raith des hinder inen kompt, wil er straffe leyden an leybe und an guthe.

<Bl. 3>

Zum dritten gefragt, was ursache ehr von einem erbarn raithe getretten und in den außchos sich begeben, was or raithschlag gewest?

Darauf bescheidt er, er sei darzu khomen, do 10 ader 12 schog menner in dye kirchen komen, do hab er zum maisten haufen getretten, er sei auch nit mehr darbey gewest, dan bey zweien ausschossen etc.

Auch haben sie ym gedraut, dweil er bey dem Felchtenthore doheim yst gewesen, wu er nit wult bey ynen stehen, ßo wulden sie yme seine guther nehmen.

<Bl. 3'>

Zum virden gefragt, was ursache ehr und dye andern dye Obermeister der becken entsatzten?

Darauf hat er bericht gethan.<sup>5</sup> Item George Herbig und Adam Rottenmeler haben sie zu obernmeistern gesatzet, auch das der rath hats gewolt haben, das sie so solten entsetzen und wu sie das nicht thetten, so wulden sie ynen zwene auß dem rathe setzen, dye solten sie selbst straffen.<sup>6</sup>

Zum funften gefragt, ab er dye schweyne, dye er vor Ebeleben holte, alle widderumb zu rechte gebracht ader was er nach innehabe?

Sagt darauf, er habe sampt Clausen<sup>7</sup> Gerlach, Volgmar Rorich und Hans Pfadehuche 30 schog vor 1 schog schweyne gegeben. Hans Setteler und Hanß Rotworst und meister Heinrich, der schumecher, hat von Hansen Segelbach und Volgmar Rorich das gelt empfangen und Claus Gerlach hat sein theil Hanß Yserman gegeben, und Hans Setteler hat von Hanß Pfadehuch seyn teyl empfangen.

<Bl. 4>

Item gefragt, wer yme hat befohlen, daß ehr sampt Belstedes soene gehn Ebeleben gerytten habe, do er gefragt, ab sie dye gutter sollen theylen, was yme vor antwurt wurden sei?

Darauf bericht er und sagt, das sie in der Nidderpfar Belsteden und ynen gekorn haben, das sie sollen dohin reyten und sollen ein erfahrung haben, ab sie sollen dye guter bey den raith legen ader sollen sie under sich theylen. Als sie zum haufen komen seint, haben sie ynen dye antwurt gegeben, so sollen sie thailen ader sollens lassen; da haben sie dye getailt; hat er 1 harnisch zur auspeute krigen und hat 10 schneberger nach gegeben.

<Bl. 4>

Gefragt, was er zu Sebach und Ebeleben an korne und ander krigen hab?

Sagt, er habe nichts mehr krigen, dan wie er gesagt, und 1 rotten schetterlappen, den hat er auch widder gegeben. Bekent auch, er hab uf der Newen Lewen 10 malder korns gesagt, daran hat er dem lantgrafen und hertzog Johansen, dem churfursten, 8 schog brote gebacken.

Gefragt, auß was Ursache er sampt Simengen und ander?<sup>8</sup>

Sagt, er sei mit uf dem margt gegangen darumb, das sie hatten in der pfarre außgeschreiget, welcher nit mit ynen wult zeihen, dem wulden sie gleich thun wie dem adel.

Bekent auch, das Simon hat vorkundiget, als sie widderkomen seint, das sie dye beute theile sollen.

Sagt auch, das Belstets soen in der Nidderpfarre 1 ehern sproitzen gekauft habe.

<Bl. 44>

Heinrich **Rotthemellers** bekentnis

Auf den ersten artickel, warumb er ist vorfluchtig wurden?

Sagt<sup>49</sup> er, das er ist in des burgermeister Wettichs haus komen, do hat die fraue gesagt, der monch bringe on und seinen bruder in grosse nott; auf

die worte hat er sich besorget und ist darauf fluchtig wurden.

Und der monch ist keyne nacht in seynem hause gewest.

Zum andern artickel sagt er, er habe sich zur Zcelle bey Valentin Stuller enthalden und hatt vorme jhare im winter in seynem hause essen und trincken geholt und ist auch eyn halb jhor zcur Strutt gewest und hatt do von Hanse Kessler und Oßwalde, dem kremer, gelernt, gebranten wyn auß byrheffen zcu bornen; die heffen haben sey gekauft auf dem Eychsfelde.

Zum dritten artickel sagt er, er sey in der Stadt vor keynem kloster gewest, als man die selben gestormet, und habe auch nichts dorvone kregen.

Item sagt, er sey auf Knorren schaden mitgewest und sunst nergen wer.

<B1. 44 >

Zum vierden sagt er, wysse nicht umb die briffe, so do auf die dorfer aus der Stadt geschickt seyn. Item sagt, das der Topffer in der Amaragassen und Cristoffel Schmedt die brieffe in Eckart Hylmans haus brocht haben und er Bernhart Mutting von Reyffensteyn hat on die briffe gelesen und ßyn alle von der gemeyne dobey gewest.

Zum funften sagt er, sey mitgewest, do sich die manschaft bey der Hawsenwarten berottschlaget, do sint gewest die vormunden von Windenbergk, Horßmar, Graba, Dachereden, Reyssern, Bolstedt, und eyner von Graba hatt das wort geredt.

Item, die Vormunde zcu Horßmar haben sie von hause zcu hause bey eynem halben schocke die manschaft vorbott bey die <sup>^</sup>aussenwar<sup>^^</sup>

Item sagen,<sup>50</sup> do sey seint auf den Blobach komen, do haben die vertelshern geredt, das sey beschlossen haben, das sey sollen Deutz ampte halden, und

<B1. 45>

wollen eynem iglichen dorfe eynen briff zzuschicken, do solt inne stehen, wes sie sich solten halten, und derselbe briff ist nach ausse.

Zum sechsen artickel sagt er, habe mit Hanse Kessler zur Zcelle gemeinschaft gehatt, dweyl er ist außfluchtig gewest, und sagt witter, er habe mit Daniel Titzel, Daniel Schyl, Christoffel Schmedt und andern nich zu schicken gehatt.

Item, sagt, er kenne Blasium Gutwasser auch nicht.

Zum siebende sagt er, das er auf den ersten Sonntag in der Fasten [1526  
Februar 18 ?] in seynem hause gewest sey.

Item sagt, er habe keyn gewyssen dovone, das die vorfluchtigen haben  
wollen vor eynem jhare auf die Christnacht [1525 Dezember 24] wollen in  
die Stadt fallen.<sup>51</sup>

StadtA Mühlhausen 10/K3 Nr.13

<Bl. 14'>

[1525 vor September 18]

Daniel Rottemeler bekentnis

Auf das erste fragestucke, was ehr aus Sanct Jacufs spittal von betten und andern gerete empfrompt  
hat und wu das selbige hinkomen sei. Darauf bericht ehr und sagt, es ist noch alles do, und ist nicht  
allein darzu gesatz; und haben 30 bette in Heinrich Heilgestats hause und 2 knoppels vol tucher hat  
er in sein haus getragen, leit im keller.

<Bl. 15>

Daniel Rottenmellers bekentnis

Auf das ander fragestucke, was ehr seim sohen vor hulfe hat gethan, das er  
auß der stat ist komen, ader was ehr das gewissens trage.

Darauf bericht ehr und sagt, das ehr im kein hulfe gethan habe; ehr weis  
auch nicht, welche zzeit enaus ist komen.

Weyter sagt ehr, und das sein sohen bei acht tagen nach eynzcoge der  
fursten, und der ratismeister Reis hat am thoer gehut, do hat sein sohn von  
Maygdeburg her geschreiben.

<Bl. 15'>

Auf das dritte fragestucke, was ehr auß dem Barvossenkloster und andern empfrompt hat.

Darauf bericht ehr und sagt, ehr habe Faulstichen zwu kassel abgekauft, ein ist blau, dye ander  
praun gewest, vor 11 schneberger; hat ehr widderumb in das Barvossenkloster getragen.

*Stadtarchiv Mühlhausen 10/K 3 Nr. 13*

<BL 56>

[1525 vor November 27]

Das bekentnis Heyneman Sommerings

Auf das erste fragestucke, wuhumb ehr entwichen ist und wuh ehr sich dye zzeit enthalten habe.  
Darauf bericht ehr und sagt, ehr sei darumb gewichen, und das in unser hern gesucht haben; item,  
zu Maideburg hat ehr gearbeit neun wuchen mit  
Claus Widemuller. Item, Valtin Scheffer, Ritze Rulant, Heineman Ludewig, Johan Rottenmeler,  
Michael Koch, seint alle zu Maideburg gewest

<B1. 56'>

Auf das ander fragestucke, was ehr sich sampt den andern  
abgewichen burgern beratschlaget habe.

Darauf bericht ehr und sagt, ehr habe sich mit nymants beratschlaget.

Item, ehr hat auch bekant, und das ehr zu Arnstat und Erffurt ein zzeitlang

zur herberge gelegen, zu Arnstat hat ehr bey Hans Breuninge, dem botten, zur herberge gelegen.

Auf das dritte fragestucke, was ehr in den kirchen geant habe und was ehr noch der bei sich habe.

Darauf bericht ehr und sagt, ehr hab nichts krigen, allein vor Ebeleben <B1. 57> sint or zwu  
rutten mitgewest von Sanct Mertin, do ist ehr auch yn gewest, und hat funf schneberger zu Sanct  
Mertin zur außpeute krigen.

Auf das virde fragestucke, wu das gelt hinkomen ist, das er auß der kirchen guter zu Sanct  
Mertin gekauft hat.

Darauf bericht ehr, was sie vorkauft haben, das wirt man in dem register vorzeichent finden, wuchs  
in der kirchen leit im kästen.

<B1. 57 '>

Auf das funfte fragestucke, was ursache der Rosenkrantz zun  
Predigern ist zugemaurt wurden.

Darauf bericht ehr und sagt, ehr habe keynen gewissen darumb.

Auf das sechste fragestucke, wehr das reces habe.

Darauf bericht ehr und sagt, Michael Koch habs gehabt.

Auf das sybende fragestucke, zu fragen umb dye fische zu Poppenrode  
und umb dy weynber, dye ehr abgeschnitten und in seinem hause  
gekeltert.

Darauf bericht ehr und sagt, ehr habs nicht gethan.

<B1. 58>

Weyter bekent ehr und sagt, das Michael Trenckpfuls sohn,

Hans gnant, hab dye brive getragen, wilche der Pfeiffer geschrieben hat.

[Bl. 6]

**Collacio bonorum**

[Bl. 8]

Heinrich Meler 45 gr. de agro Tangel Rotenmellers.

[BL 58']

**Secularibus in Civitate**

[Bl. 61']

**Heinrich Meier**

Item 1 fl. uff sein bruwen sabbato post Andree. Item 36 gr. de agro Blasius Mellers, leon. Item 13 fl., 21 pro fl.,  
uff rechenunge sabbato post Cinerum. Item 9 sn. sch. und 14 gr. hat er uff sich genohmen von Hans Fingken von wegen Hans Fulden. Item 2 fl. 17 gr. de exaetione Heineman Hoyte. Item 5 sch. sn. von Er Johan Schaden swester tochter. Item 2 1/2 sch. de collacione eines garten uffm Kilgen Graben quondam Schaden. Item 10 1/2 fl. empfangen montags post Oculi. Item 1 fl. 24 1/2 gr. de exaetione Daniel Rotenmellers pro Purificacionis. Item 1 fl. de exaetione Stroberges.

<184>

**Von weynzcynßen<sup>1</sup>**

<184´>

Ayle Rotemelern 16 gr. vor 8 eymer wyns, dedit. ...

Ayle Rotemelern 8.

<193´>

**In den marstal vor pferde und ander notturft**

<194>

Item 7 1/2 sch. sn. Aylen Rotemelern vor haffern und ander schult, als die marstalsmeister

eyngebracht, entricht.

JII Nr. 1 Bruchbuch 1517 ff.

[Bl. 20]

1

**Apud Georium Reinhart et Johannem Becke [1520/21]**

[Bl. 23']

8

Horsmar

Rotenmelers sohn hat Heineman Smedt, seinen swehr, gehawen und gestochen.

[Bl. 40]

***Aput Reinhart anno 21 [1521].***

Horsmar

Heineman Rottemelers sohen hat seinen schweher und Hansen Smeden gehowen und hat den frede, als ime die formunden geboten, voracht.

StadtA Mühlhausen 1-10/RH 1 (Gerichtsbuch)

40

Hans Rottemeler, Jacuff Ziegeler und der Mönch [?] haben in Michel Hennings Hause in Bollstedt gezehrt, desgl. bei Thomas Brincke (ist nicht einheimisch!) [vgl. 103 (?)]

Urfehdebuch 1503 ff.

Bl. 3

Aput Ernestum de Kulstet et Johannem Beyginrot, proconsules, anno 1503<sup>o</sup> Martini et ultra.

Bl. 4'

**Johan Schultheiß, Meister, der orgelmecher**

(auf BL 5: Johan Schultheiß und seine Frau Margareta setzen alle ihre Güter als Unterpand ein. „Furder nachdem zzwischen dem closter zu den Predigern bei uns und im des angefangenen wercks halber sich etlich irtumb und geczencke heldet, hat er sich „Nachdem auch meister Hans mit einer verlaufenen dirne uß dem closter zur Zcell einen anhang gehabt, ...“) Bürgen: Claus Rogkstet, Hans Saltza, Kerstan Oswald, Berlt Wolff, Ditter. Tube, Cort Rudolff,



Claus Fulda, Hans Rotenmeler, Hans Kremer, Hans Wigant, Hans Bender, Hans Rust, Hans Schauwelant, Hans Spitznase, Hug Teche, Walter Schröter, Hentz Rokol, Hermann Rudolff.

BL 13'

1504 Dez. 11

### **Hans Snelle**

„wes er mit deme smede ie zu tun habe“.

Bürgen: Cord Greber, Hans De???, Hans Reinhart, Hans Morder, Heineman Obelacker, Hen?? Agnes, Daniel Rotmeler, Apel Zciegeler.

1505 Dez. 12

### **Berlt Helmolt**

Bürgen: Matthes Helmolt, sein soen, Claus Helmolt, Hans Helmolt, sein vetter, Heineman Hellebach, Hans Goltsmet, Heinr. Rotemeler, Hans am Ende, Heineman Gerauch, Celiar Rudiger.

B1.22'

1507 Febr.8

### **Heineman Rotemeler von Dornde**

Bürgen: Kerstan, Daniel et Contz Rotemeler, sui fratres, Claus Stalberg, Apel Gebestuck, Hans Baldemar, Cort Stober, Jacob Brotman, Berlt Bagkmeister, Mathes Swencke, Hans Marquart. Oberbürgen: die drei Rotemeler.

**StadtA Mühlhausen 1-10/Gegen T Nr. 3**

Bl. 1

**Anno 1525**

**Buch der orphede gescheen bey denn ratismeistern Sebastian Rodeman und Johann Wettichen im funfundzweynzcigisten jare montags nach Exaudi angefangen 1525 [1525 Mai 29]**

### **Herman Sonntag<sup>2</sup>**

Auf heute mitwochen nach Corporis Christi [1525 Juni 21] hat Herman Sonntag eyne rechte urpfede gethan mit uffgelegten fingern zu got und den heiligen gelobt und gesworn, so und [als] ehr in die zcogt eines<sup>3</sup> erbarn radts genohmen und darinne gesessen, sulchs gefengnis, wie und wahrumb gescheen, einem erbarn radt gemeyner stad Molhausen, iren undertanen, vorwanten und zugehörigen nuhmer<sup>4</sup> mehr anzusachen, derhalb auch sust or feint nicht zu

werden, keinen schaden zu thunde zuzufügen ader durch einen andern zu bescheen nicht zu beschaffen, sundern wes er itzunder ader zukunfftig zu einem erbarn radt gemeiner stadt Molhausen, iren vorwanten, underthanen, zugehörigen irrung ader gebrechen het ader gewynnen wurde, die nyt an geistlichen, auslendischen, heymlichen freyen stuls gerichteten ader an andern, wie die gnannt mogen werden, sundern allein vor des heiligen reichs gerichte ader aber vor einem erbarn sittzende radt alhir zu Molhausen anzufurdern, auszufuren und sich also an gleich und rechte begnügen lassen, ane alle appellacion, auszcoge und geverde. Darvor sint burgen wurden Hans Grosse, Jaccuff Morder, Gorge Blangkenberg, Hans Morder, Celgax Muller##, Curt Butler, Hans Koch, Blasius Zymmerman, Hans Rotenmeler, Hans Haldung, Claus Mare, Bastian Koch und Valtin Rotenmeler. Und wer es sache, das disse urpfede durch

Bl. 1´

Herman Sontag obergangen ader aber das unsere gnedigisten und gnedigen hern von Sachsen und Hessen etwas mehr an ime zu haben gemeint, haben inen die burgen eynzustellen ader mit irer selbst leibe in die zucht, darinne ehr gesessen, eynzugehen und allen schaden abzutragen, geredt und gelobt.

### **Margaretha Kochen<sup>1</sup>**

Auf heut mitwochen nach Corporis Christi [1525 Juni 21] hat Margareta Kochen eyn recht urpfede gethan mit aufgeleckten fingern zu got und seinen lieben heyligen gelobt und geschworn, so und als sye in dye zucht eynes erbarn rathes genohmem und darinne gesessen, solch gefengnus, wie und worumb das besehen,<sup>5</sup>

Bl. 3

eynem erbarn radt gemeiner stadt Mohlhausen, iren unterthanen, vorwanten und zugehörigen, denjenigen auch, dye darunder vordacht seint ader werden mogen, nummermehr anzuzcihen derhalben und auch sunst irer findin nicht zu werden, keynen schaden zu thun zczufügen ader durch eynen andern zu beschen nicht zu beschaffen, sundern wes sey itzunder ader kunfftigk zu eynem erbarn rath, gemeiner Stadt Molhausen, vorwanten, underthanen, zugehörigen irrung adder gebrechen hat adder gewinnen worde, dye nit an geistlichen,

außendischen, heimlichen fryenstuls ader andern gericht, wie dye genenth mogen werde, sondern allein vor des heiligen reichs gerichte ader aber eynem erbarn sitzenden rath alhir zu Molhausen anzufordern, außzufuren und sy sich alßo an glich und recht begnugen lassen, an alle appellacion, außzog und gewerde. Darvor sint burgen wurden Bastian und Hans Koch, vater und ßon, Hans Berckener, der hutter, und Hans Berckener, der goltschmedt zu Marpurck, Hans Haldungk, Heinrich Hunemeyger, Hans Grossen, Herman Peltzer, George Blanckenbergk, Curt Butler, Tangel Weller, Valltin Rotenmeller, Heintz Sporer, Heyneman Morsche und Lorentz Wormer. und wer es sache, das dye urpfede durch Margaretan Kochen obergangen ader aber das unser gnedigisten und gnedigen hern von Sachssen und Hessen etwas mehr an ir zu haben gemeint, haben onen dye bürgen widderumb einzustellen ader mit irer selbst leibe in dye zucht, darinne sy gesessen, eynzugehen und allen schaden abzutragen geredt und gelobt.

### **Daniel Rottenmeier<sup>1</sup>**

Auf heute montag nach Exaltacionis crucis [1525 September 18] hat Daniel Rotenmeller eyn rechte urpfede gethan mit aufgelegten fingern zu got und seinen lieben heiligen gelobt und gesworn, nachdem und als ehr in dye zucht eyns erbarn rats genohmen und darinne gesessen, sulch gefengnis, wye und wurumb das gescheen, des hat ehr uf gnade eym erbarn rathe 30 fl. zu buse gegeben, auch## eynem erbarn radt stat Molhawßen, iren vorwanten, zugehörigen, dyejenigen auch, dye darunter vordacht sint ader werden mögen,...

Bl. 22

... Darvor sint burgen wurden Adam Rottenmeiler, sein sohen, Curt Rottenmeiler, sein bruder, Hans Rottenmeiler, Valtin Rottenmeller, Cuntze Rotenmeller, der junge. Peter Fladung, Hans Morder, Jacuf Morder, Hans Heylswing, Jaccuf Fuckenrot, Mertin Fritze, Ulrich Heyneman, Hans Ristenberg, Heyneman Kentzeler, Hans Heibach, Kerstan Werner, Hans Fischer, Hans Weyner, Hans Große und Heintze Blanckenberg. ... #####

### **Aßmus Eckart<sup>6</sup>**

Nachdem und als Aßmus Eckart umb seyner begangen handelunge und tat halben ehr in dye zeucht eyns erbarn raths genohmen, darinne gesesse, und auf vorbit seyner guten freunt widderumb leut## und vormogen churfurstlicher und furstlicher gnaden sonebrives zu erledigung haben komen lassen dergestalt, das ehr von stunt an Molhausen reumen sol und furter dareyn nicht zu komen an wissen hochgedachter unser gnedigisten und gnedigen hern Sachsen und Hessen etc. Daraufhat ehr auch ein rechte urpfede gethan ...#####

Bl. 24

... Darvor sint burgen wurden Andreas Pael, Hans Grose, Cuntzze Rottenmeler, Peter Fladung,

Hans Ristenberg, Heintze Blanckenberg, Jaccuf Morder, Kerstan Werner, Hans Weyner, Daniel Rottenmeier und Hans Fischer. ... ### ...Actum montags nach Exaltacionis crucis anno etc. 25 [1525 September 18].

Bl. 27'

### **Tangel Eberhart**

Nachdem und als Tangel Eberhart ehr vohr und in dysser uncristischen enporunge sich mancherlei mutwilliger vorhandelunge widder dye gepoet gots und seynes nechsten unterstanden, derhalb ehr aus seynem vorwireken in dye zeucht eynes erbarn rats genohmen, darinne gesessen und wyewoll das ehr sich zu peynlicher straffe hochlich vorwirgt, so hat ynen dach eyn erbar radt durch vorbith seiner guthen freundt nachvolgender masse zu erleddigunge komen lassen, alßo das ehr eynem erbarn rathe x<sup>c</sup> gulden zu busse geben sall. Und darauf hat ehr heute dato eyne rechte urpfede gethan ... #####

Bl. 28

... Darvorh sint burgen wurden Gorge Eberhart, sein vatter, Daniel Eckart, seyn swehr, Johan Schmet, Daniel Rottenmeller, Jacuff Bonehase, Bastian Reuber, Daniel Zcelman, Hans Ludolf, Hans Fincke, Curt Volcqwin, Hans Pfeling, Claus Reyn, Heinrich Konemunth, Heyneman Gotzgerot, Thile Guttern, Hans Fischer, Claus Schmet, Valtin Roest, Claus Otto, Hans Segelbach, Claus Zcelman und Hans Heilgenstat. ... #####

Bl. 28'

... Datum montags post Simonis et Jude anno etc. 25. [1525 Oktober 30].

BL 32

### **Wetzel Langgraffe**

Nachdem und als Wetzel Langggraffe auss seinem mutwilligen vorwircken, und das er das Frauwen Thoer ane wissen eynes raths ehr und vohr rechter gewoniglicher zceyt betriglichen hat offen lassen, derhalb ehr in dy zeucht eynes erbarn rats genohmen, darinne gesessen, und wyewol das eyn radt den mit peynlicher straffe zu vorfarn wol vorwirgt hett, so hat sich dach eyn erbar radt durch vorbith seynes vatters und guten freundt zu erleddigen disser nachfolgende maesse bewegen lassen dergestalt, das Hans Langgraffe der alte, seyn vatter, vorgedachten Wetzein,

seyne Boen, von seynen gutter funfezig gulden zu busse geben sall, und nachfolgende sall sich derselbige Wetzel Langgraffe luth churfurstlichen und furstlichen gnaden Sachssen und Hessen soenebrives von stunt an nach gethaner erleddigunge gehalten. Und darauf hat ehr heute dato eyn

rechte orpfede gethan ... ###

Bl. 32'

... Darvohr sint burgen wurden Hans Langgraffe senior, Hans Langgraffe iunior, Bastian Rewber, Hans Grosse, Valtin Rost, Hans Thonhose, Daniel Rottenmeller, Gorge Eberhart, Jacof Bonehasse, Jorge Pflume, Berit Heyge, Lorentze Wormer, Heinrice Konemunt, Hans Fischer, Hans Heilgenstat, Hans Fincke, Curt Wydenkaf, Michael Beygenrot iunior und Hans Yserman. ... ###

Bl. 33

... Actum montag post Simonis et Jude anno etc. 25 [1525 Oktober 30].

**Curt Rottenmeller**<sup>7</sup>

Nachdem und als Curt Rottenmeller der junge im churfurstlichen und furstlichen gnaden vorzcoge aus stat Molhausen gewichen und sich nachfolgent widderumb erreyne begeben, derhalb und anderer seyner begangen missehandlung und that halben hat eyn erbar radt heute dato zu ime gedacht, alßo das ehr sich ludt und vormogen ... ####

Bl. 33'

... Darvhor sint burgen und selbsacher wurden Curt Rottenmeller,

Bl. 34

der elter, Hans Schelchen, Curt Wydenkaf, Berlt Hofeman, Otto Tauwer und Facius Schelchen. ... ### ... Actum montags post Omnium Sanctorum anno etc. 25 [1525 November 6].

Bl. 36

**Härtung Ludolff**<sup>1</sup>

Nachdem und als Hartung Ludolf durch seyn manchfeldunge mitwillige vorwerckunge in dye zeucht eyne erbarn raths genomen und dach heute dato in seyne behausunge und zu burgen banden, wie volgende vorzceychent, betaget, daraus ehr sich, seyn leyb und guth, nicht zu wenden, zu gehen, fharn ader reythen ane wissen eyne erbarn raths, und ab eyn erbar radt denselbigen peynlich ader an seyn guthern zu straffen

bedacht, alsdan sollen seyne burgen on widderumb in dye zeucht eins erbarn radts, daraus ehr betaget und gegangen, eynstellen sollen, und ab ehr in mittlerer zeyt vorstorbe, nicht deste weniger sollen seyne burgen als dye selbsacher solche buße keen eynen erbarn radt, wye dye eyn radt ann yme zu haben vormeint, gantzlich abtragen und entrichten, in deme er auch seyneguttere nichtzu vorwenden, zu vorkaufen, zu vorsetzen nach zu vorgeben keyne macht haben bis zur ehrleddigunge seyner straffe, darvon ehr sich nit erleddigen nach absolfiren lassen sal, wye mentzschen list erdencken mag. Wuh auch eyn erbar radt bedacht, denselbigen Hartung Ludolffen auß gnaden und furbith seyner guthen freunde in gnedige straffe zu nehmen, alsdan sollen inen dye burgen widderumb vorstellen, sein urpfede und eydesgelobde mit gnugsam burgen, wye sich darzu gepurt, zu thunde. Und das dys alles, wye oben beschrieben, durch gedachten Ludolffen, auch desselben

Bl. 36'

burgen stet, vhasst gehalten sal werden, haben dy burgen solchs mit gegebener hanttraw bey iren eydesgelobden, so sye eynem erbarn rathe hyebeforn gethan, unvorbruchlich zu halten geredt und gelobt, eyn itzlicher sonderlich seinen hern gethann, auch sich einer vor den andern nicht zu schuttzen. und hivor synt burgen wurden Hans Ludolf, Hans Schindacker, seyn swehr, Hans Otto, Hans Fischer, Hans Gerndorf von Germar, Titzel Hunolt, Conradus Schilling, Hans Hirsfelt, Heyneman Herewig, Hans Haldung, Hans Bender, Herman Glyme, Daniel Rottenmeller, Curt Springer, Valtin Tattenrot und Claus Gerlach. Auch haben den ander burgen vortburgen zu seyn und den andern vor schaden zu stehen geredt und gelobt. Actum freitags nach Martini## anno etc. 25 [1525 November 17].

Nota. Umb sulche seyne begangene vorwirckung sal er zu erstatunge der straff des addels und anderer zweyhundert gulden, welcher er sechzic gulden vor nehst Unser lieben frauwen tag Purificationis Marie [1527 Februar 2] reichen und geben sall, item 30 gulden uff nehst zu komende Pffingesten [1527 Juni 9] und die andern 100 und 10 gülden in drien jarsfristen uff ider Sant Mertinstag [November 11] das dritten teyl unseumig entrichten und betzalen. Darvor haben die burgen, vor sulch straffgelt als die selbschuldigen zu stehen, geredt und gelobet. Actum mitwochen nach Vincentii anno etc. 27 [1527 Januar 22] aput Conraden Flauschauwern und Curden Bottner proconsules cum aliis consulibus.